

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gründlicher Unterricht von Rechter erkäntnüs aller Ertze und Bergarthen ... - Cod. Durlach 239**

**Welling, Georg**

**Bockenheim, [20. März 1725]**

Cap: 11.

[urn:nbn:de:bsz:31-43790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-43790)

101

werden können, damit solch ein auf und nieder ge-  
 hen, nicht für sich für manchen. Also soll man  
 ein oben in den Spingel Rosten, zu viel oder zu  
 wenig gewicht Regen, sondern von ein Bulganit ge-  
 set, aber andere wieder gesetz, sind was finden aber weil  
 so über still so Bulganit ein auf leben zu fast in  
 der Ruwe sie weiß oder unglück, so ist zu viel ge-  
 wichte, man aber der Bulganit gesetz, sind der weil  
 ein in der Ruwe ein weiß, so ist also gewichte  
 zu wenig, also muß man die rechte portion  
 nehmen, also daß ein auf geben der Bulge, die  
 weil alle Zeit in die Ruwe ein zu thun, aber  
 nicht zu früh an, fliegen die so Klappal, so sind  
 sie weiß gelegt.

Cap: II.

Rom ansetzen.

Wie muß es zu gebrauchen, das ist Contay abent. man  
 4 uß an gelassen wird, so muß das Drafen vor  
 das Leben die ginst, sein gefüllt werden, also den  
 ein weg er für der gesetz, dann ist wieder ein still  
 auf Rosten, sind den 2 Rüge pfund, finden  
 auf dem Coßlein, sind in die mitte set oben  
 gesetz, sind den ein Klein soch ein gesetz, sind  
 mit Rosten, sind bränden ein gewie mit, die  
 sind.

wird geküht der Pulgen auf gemacht, und in die  
 fleißig v. angesetzt worden, damit die gedulde  
 in anfang nicht zu stand in den ofen gefe, sondern  
 das es für der form eine feine Rinde das feine Rinde  
 in jand aber ofen an fange in stüber gefe werde,  
 und man man unter willer inen 6 stunde gefe  
 stunde von stunde od. stunde stunden, man stunde, und  
 so stunde, in stunde 2 stunde stunden, und in stunde  
 soll nach stunden stunden, in stunde 2 stunde stunden  
 gefe stunden, und stunde in stunde und stunden,  
 und so stunde: in die aber zu stunden, das stunde  
 den stunden stunden, man an stunden stunde, stunde:  
 stunde stunden zu stunden, gefe stunden  
 stunden, stunde stunde in stunde, mit stunde  
 stunden der stunden stunden stunden stunden stunden  
 gefe stunden. stunde stunde in stunden stunde, so stunde  
 stunde 2 stunde stunden, in stunde od. stunde, in  
 stunde also in stunde stunde, stunde stunden gefe  
 10. 12 stunde 13 stunden gefe, und stunde der stunden  
 stunde stunden mit stunde zu stunden, das stunde  
 ofen nicht von stunde stunde, man zu stunde gefe,  
 ist er stunden, so stunde der stunden stunden stunden  
 stunden, gefe stunden aber zu stunden, und stunde stunden  
 stunde stunden stunden, stunden stunden stunden stunden  
 stunden

103

...nennen, wird den ... ab ... , und ... :  
 ... also ... alle ... in ... , in  
 ... zu ... , damit ... zu ...  
 ... , wenn ... in den ... in  
 ... , welche man mit der ... ge-  
 ... wird, so ... , und ...  
 ... zu ... von der ...  
 ... sind, wird in ... 8 ...  
 ... von der ... werden, so ...  
 ... 16 ...  
 ... , man ...  
 ... in die ...  
 ... 8 ...  
 ...

2. d. Wenn man ...  
 ... mit der ...  
 ... für den ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

verboten Rom, den das gebräuchliche wieder ungesetzlich  
und das Altwortlich nicht zu setzen können, und an  
sich selbst zu setzen, gutten.

3. d. Bistum von Aug und nicht im gungen, so alle  
abermacht abmengen, sein gewinnet, und die Carben  
und gelungelommen, und, so, satung, gefet, wieder  
etwas, so, oder, sein, gestanden zu, sehen, die mit die  
gestanden sein, so, in den, so, Rom, und, wie,  
der, soll, wird, und, wie, vor, gebräuchlich, fall, das, Altwort  
nicht, gesetzlich, und, an, sich, in, zu, vor, ordnen, auf,  
geschicklich, werden; Und, ob, die, ist, ob, nicht, ist, in,  
Ziemlich, und, was, geschlagen, werden, die, wird, gefürchtet  
nicht, zu, gesetzlich, und, so, wie, als, die, Pflichten, werden,  
gen, können, an, gesetzlich, nicht, gesetzlich, und, auf,  
gesetzlich, und, so, wie, als, die, in, 12, ist, in, gungen,  
gen, nicht, wissen, nicht, so, ob, nicht, gewinnet,  
das, gebräuchlich, nicht, gesetzlich, und, das, Altwort, zu, setzen,  
nicht, gesetzlich, werden, so, nicht, die, in, die, gesetzlich,  
gen, nicht, so, gewinnet, die, so, wie, nicht, so, wie,  
geschicklich, gesetzlich, in, gesetzlich, und, Altwort, nicht,  
nicht, aber, gesetzlich, nicht, nicht, nicht, gesetzlich,  
aber, nicht, nicht, nicht, gesetzlich, nicht, die, so, wie,  
nicht, zu, Zeitlich, gesetzlich, werden, nicht, nicht, nicht, nicht,  
nicht, nicht, nicht, nicht.



105

4. d. Damm von oben bis zum Boden muß genau  
 und wird gerührt, falls die Stein für den Boden geformt,  
 die wochung sein zugetrennt gefaltet, und nach nicht  
 ein wieder aufgesetzt werden, den gefalt Bis zum  
 mit nehen. Das erste ist, falls die offne für form  
 geben, sind, oben ob, falls die in der oder soll ist, gefalt  
 so dinstel, falls die in der oben oben verweilt mag  
 den gefalt sein oben oben oben oben oben gefalt  
 oben soll, oder die form ist woff, falls die in der  
 mit Begeben, sind sein gleich für die, der in der in  
 die oben gefalt werden, sind ist also das erste  
 mittel nach oben oben oben oben oben oben oben  
 sein für die oben, oben d quer finger vom Boden für  
 gen ist, sind falls von unten auf gefalt, sind die  
 form auf den seiten nicht woff ist, so ist die für  
 mangel, sind so das d in oben, für von den  
 gefalt sein, am Boden sein in die seite oben,  
 sind für die in den oben für gefalt sein  
 oben, das gleich sein von oben d. von den  
 unge für sein oben, sind nicht an in den  
 dinstel, sind oben oben oben soll für die oben  
 so gefalt oben oben woff.

5. d. Damm von oben nach dem Boden an den  
 oben, sind woff sein für die oben, gefalt  
 falls

schiedt daher, als ob es ein willkürlicher Hand in die Hand genommen  
 zu werden, und wenn man sich ein klein wenig weiter  
 in einem solchen Stande, so schiedt es sich immer von  
 einem, wenn man nicht schiedt, so schiedt, und nicht  
 schon aufgesetzt, so wird es an solchigen Orten gemacht: In  
 einem, soll man die Zeiten vor Rom, wenn man  
 es gemacht wird, und wenn man ein wenig davon, so  
 den Rosten und Fleck nicht, so schiedt es sich, so  
 kann die Kunst der Kunst werden. Es über einen  
 muss man aber angesetzt, und nicht nur durch  
 walt, so ist möglich, dass man den selben nicht  
 geben kann, und die alten waren zu angesetzt, mit  
 den Eisen oder Eisen, so schiedt es sich, mit  
 Eisen wieder mit Rosten, so schiedt es sich, mit  
 oberschicht leicht oder mit Eisen, so schiedt es  
 Eisen wieder in Rosten ganz gebrauchbar.  
 B. d. Man die die Kunst der Kunst, und man  
 den einen durch die, so schiedt es sich, mit  
 der vor man an die, wenn schiedt es sich, so schiedt  
 nicht schiedt, so schiedt es sich, so schiedt es sich,  
 wenn es nicht die Zeit, wann man nicht schiedt, wie  
 den durch von einem ab dem Eisen, so schiedt es  
 gleich an dem, wenn schiedt es sich, so schiedt es  
 dem nicht geschiedt, so schiedt es sich, so schiedt es  
 schiedt

107.

sollen die pfenolzer das bey diesen ansetzen, und  
 mit dem feuer schmelzen lassen, obgleich  
 ein fluss oder ein pfenolzer ansetzen lassen, in  
 dem obigen an sich so weit vertritt, als die pfenolzer  
 nicht mit dem feuer schmelzen und zuverfügen, als  
 demnach ein fluss maynlich durch geschicht  
 werden, und also ist einem ofen bey gelegenheit  
 nach, das zu setzen, und wird die in dem ein  
 pfenolzer setzen.

4. d. Wenn ein ein ofen eine zeit lang gegungen  
 als pfenolzer sind bey stellen, und in der mitte ofen  
 nicht gefahren, oder zu die form gefahren, an  
 welcher das pfenolzer gelegen ist, so sollen die pfenolzer  
 das pfenolzer, wenn der ofen kalt, die vor wand  
 nicht lassen, und wenn es aber an der form mangelt,  
 die ofen wieder zu setzen, und die anfang mit dem  
 ofen legen, die ofen von der flucht, welche die  
 die form bey den den vor mangelt gegeben, die form  
 nicht gefahren, und nicht wieder vor mangelt  
 so ist ein die form, als die in dem pfenolzer,  
 oder ein der ofen ein ofen nicht gefahren, oder  
 sollen die pfenolzer nicht gefahren will, nicht  
 nicht mit dem, welche zu vor gefahren, demnach ist ein  
 so gleich ein ofen zu setzen, unter diesen, vor  
 pfenolzer.

